

Präkongress Fortbildung:

1-Tages-Workshop am 21.3.2019

Teishin-Akupunktur nach Ezaki in der praktischen Anwendung – mit Ezaki sensei

Die Teishin-Akupunktur nach Ezaki, auch Goldnadelakupunktur genannt, ist eine nicht-invasive Akupunktur, die sich in hervorragender Weise sowohl als alleinige Behandlungsmethode als auch in Kombination mit Shiatsu oder Shōnishin einsetzen lässt. Sie ist wesentlich einfacher zu erlernen als die Nadelakupunktur und kann auch am leicht bekleideten Patienten durchgeführt werden. Die Methode kommt vom Säugling bis ins hohe Alter zur Anwendung.

Über zwei 9 Zentimeter lange stiftähnliche Instrumente aus Gold, Titan oder Edelstahl werden auf der Körperoberfläche an ausgewählten Punkten Druck ausgeübt. Bei den Instrumenten handelt sich um eine Weiterentwicklung der sogenannten Stumpfnadeln, in Japan Teishin genannt.

Wir freuen uns nach dem großen Erfolg 2014 und 2016 das Ehepaar Ezaki wieder begrüßen zu dürfen. Beide werden exklusiv außerhalb Japans ihr Wissen über diese beeindruckende Behandlungsmethode weitergeben. Im Fokus des Interesses steht die Behandlung der Infertilität, die erfolgreich in Japan durchgeführt wird.

Zeiten 09:30 – 18:30 Uhr

Der Kurs wird auf Japanisch gehalten und ins Deutsche übersetzt

Post Kongress Workshop:

1-Tages-Workshop am 24.3.2019

Japanische Akupunktur und Moxibustion in der Geburtshilfe – Nadeln auf die sanfte japanische Art – mit Prof. Shuichi Katai

Ein Intensiv-Workshop, bei dem Akupunkteure und Akupunkteurinnen die seltene Gelegenheit haben, hautnah aus der Hand eines der versiertesten und

bekanntesten Akupunkteure Japans die Japanische Akupunktur kennen zu lernen.

Prof. Katai wird praxisnah die Herangehensweise schwerpunktmäßig an Themen rund um Schwangerschaft und Geburt demonstrieren und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei der Durchführung der japanischen Akupunktur- und Moxibustionsbehandlung zur Seite stehen.

Zeiten 09:30 – 18:30 Uhr

Der Kurs wird auf Englisch gehalten und ins Deutsche übersetzt